

# **Erasmus+ Praktikum**

## **Erfahrungsbericht - Praktikum am IES Albayzín in Granada, Spanien**

---

Vom 25. März bis 24. Juli 2019 habe ich ein Praktikum an einer weiterführenden Schule in Granada absolviert. Im folgenden Bericht möchte ich möglichen Interessierten auf der einen Seite einen kurzen Überblick über mein Praktikum und meinen Tätigkeiten vor Ort an der Schule geben, auf der anderen Seite ebenfalls vom Leben und Alltag in Spanien erzählen.

### **1. Vorbereitung**

Im Wintersemester 2018/2019 habe ich ein Auslandssemester als Free Mover an der Universität von Granada gemacht. Im Anschluss daran wollte ich nicht direkt wieder nach Hause fahren, sondern die Zeit nutzen, um meine Sprachfertigkeiten weiter auszubauen und Praktika in Spanien zu machen.

Aus diesem Grund habe ich mich nach Schulen in Granada umgeschaut, die Deutsch als Fremdsprache anbieten. Da ich ein großer Fan davon bin, bei Firmen oder Schulen, in denen ich gerne arbeiten würde, einfach direkt vorbeizuschauen und persönlich nachzufragen, ob es freie Stellen o. Ä. gibt, habe ich mir die wenigen Schulen herausgesucht, die in Frage kommen und mich auf den Weg gemacht. Beim Instituto de Educación Secundaria Albayzín (IES) (<https://www.iesalbayzin.es/>) hat es auf Anhieb gepasst: Nach einem kurzen Gespräch mit dem Schulsekretär erhielt ich die Kontaktdaten von einer der Deutschlehrerinnen und ich konnte quasi bereits am folgenden Tag mit meinem Praktikum in der Rolle als Sprachassistentin beginnen. Obendrein hat es dann auch noch kurzfristig mit dem Stipendium von Erasmus+ Praktikum geklappt, was mir in finanzieller Hinsicht eine riesige Stütze für diese drei Monate war (das IES kann kein bezahltes Praktikum anbieten).

### **2. Unterkunft**

Es ist relativ unkompliziert, in Granada eine preiswerte Unterkunft zu finden, da es eine Studentenstadt ist. Allerdings empfehle ich euch, eine Wohnung oder ein WG-Zimmer direkt vor Ort, anstatt im Vorhinein über facebook oder andere Foren zu suchen (mir wurde nun schon mehrmals berichtet, dass die Fotos online häufig ein extrem positiveres Bild hinsichtlich des Zustands der Wohnung vermitteln). Wenn es möglich ist, komm am besten 1-2 Wochen vor Beginn deines Praktikums/Semesters her und halte Ausschau nach Annoncen an Straßenlaternen oder am schwarzen Brett der Uni, zum Beispiel.

Stadtteile, die mir persönlich besonders gut in Granada gefallen sind: Albayzín, Realejo und Centro.

### **3. Praktikum**

Nach einer kurzen Kennenlern- und Eingewöhnungsphase hat mich meine Betreuerin Cristina vollständig in ihren Deutschunterricht integriert. Ich begleitete sie an vier Tagen die Woche in ihre 7., 8. und 9. Klasse. Anfangs fungierte ich größtenteils als Ansprechpartnerin für die Schüler bei Verständnisschwierigkeiten oder Vokabelfragen. Später teilten wir die Klasse meist in zwei Gruppen ein. Mit der einen Gruppe fuhr Cristina mit dem theoretischen Unterrichtsinhalt fort, während ich mit der anderen entweder Stoff wiederholte oder Kommunikations- und Aussprachetraining machte. In diesen Momenten konnte ich dann auch meiner kreativen Ader freien Lauf lassen und Ideen meinerseits einbringen, da Cristina mir häufig nur ein grobes Thema für die Unterrichtsstunde vorgab.

Gegen Ende des Praktikums begannen wir mit einem Video-Projekt. Die Schüler der 8. Klasse mussten ein Drehbuch zum Thema Mobbing schreiben. Dabei sollten sie vor allem Gebrauch der Zeitform Perfekt machen, um diese zu üben. Meine Aufgabe bestand darin, den Kindern bei der Formulierung ihrer Ideen und später vor dem Dreh ihre Aussprache und mögliche Gesten zu üben. Bei den tatsächlichen Aufnahmen war ich dann auch mit dabei und es war ein tolles Erfolgserlebnis, das Ergebnis unserer Zusammenarbeit der letzten Wochen zu sehen.

### **4. Alltag und Freizeit**

Hier ein kleiner Einblick in meine Lieblingsorte zum Verweilen, Essen und Trinken und Genießen. Granada ist eine bezaubernde Stadt, erkundet sie!

#### **Cafés**

- La Finca
- Dulcimena
- 4 gatos
- Abaco té (Dort gibt es eine ganz kleine Dachterrasse, sie öffnen jeden Tag um 15 Uhr. Wenn man einen Platz auf der Dachterrasse haben möchte - lohnt sich! - am besten um 15 Uhr da sein, dann ist es ganz entspannt)
- Lleva té café

#### **Tapasbars**

Das Tolle an Granada ist, dass es einer der letzten Städte Spaniens ist, in der es Tapas umsonst gibt. Das heißt, ihr bekommt in fast jeder Bar zu eurem Getränk einen kleinen oder großen Happen Essen dazu. In manchen Bars kommen die ganz von allein, in anderen habt ihr eine Liste an Tapas, aus der ihr euch eure aussuchen könnt. Hier eine kleine Auswahl an Tapasbars, die mir immer gut gefallen haben:

- Rosario Varela
- Taberna La Tana
- Bar Casa Julio
- Restaurante Paprika (vegan)
- Babel World Fusion
- El Higo
- Bar Aixa

### **Aussichtspunkte**

- Mirador de San Nicolas
- Mirador de San Miguel Alto (zum Sonnenuntergang gucken, ein Muss!)
- Mirador Ojo de Granada

### **Sonstiges**

- Die Alhambra besichtigen, keine Frage. Eintrittskarten frühzeitig buchen, sie sind oft Wochen oder sogar Monate im Voraus ausverkauft.
- Der Park „Carmen des los Martires“ ist wunderschön und umsonst und nicht so bekannt unter Touristen. Öffnungszeiten beachten.
- Ich bin ein großer Wanderliebhaber und Granada ist für dieses Hobby perfekt geeignet. Hier gibt es zahlreiche Wanderrouten, die direkt von der Stadt ausgehen. Andere sind etwas weiter entfernt, aber einfach und schnell mit dem Bus zu erreichen. Sucht einfach im Internet nach Routen (z. B. Ruta de Sillas de Moro oder Ruta de los Cahorros in Monachil)

## **5. Fazit**

Ich kann es jedem nur wärmstens empfehlen, zumindest einen gewissen Zeitraum im Ausland zu leben, zu studieren oder zu arbeiten. Kulturelle Unterschiede oder Gemeinsamkeiten zu entdecken ist unglaublich spannend und hat mich in meiner persönlichen Entwicklung viel weitergebracht. Auch wenn manches schwerer ist und ich auch zwischendurch mit Heimweh zu kämpfen hatte, nehme ich zahlreiche Erfahrungen aus meiner Zeit hier in Spanien mit. Durch mein Praktikum habe ich das spanische Schul- und Bildungssystem kennengelernt und kann für mich auf diese Weise Vor- und Nachteile im Vergleich zum deutschen System erkennen. Falls ihr noch Zweifel habt, was einen Auslandsaufenthalt angeht: Überlegt nicht lange und wagt den Schritt! Es wird ein phänomenaler Abschnitt in eurem Leben werden. Viel Erfolg! 😊